

Energiespartipps

gut fürs Klima und für den Geldbeutel 😊

Raumtemperatur auf ca. 19 Grad einstellen, also etwas unter Thermostateinstellung 3. 1 Grad weniger spart 6%!

Nichts vor den Heizkörper hängen! Keine Vorhänge davor!

Gut stoßlüften (mehrfach am Tag) ist unbedingt wichtig, weil jede Person pro Tag ca. 2 bis 3 Liter Wasser verdunstet. Diese Feuchtigkeit muss raus - durch kurzes, kräftiges Lüften, nicht durch stundenlang gekipptes Fenster.

Kühlschrank auf 6-7 Grad einstellen, nicht kälter (aber auch nicht wärmer).

Tiefkühltruhe auf - 18 Grad reicht. Nicht kälter.

Hände waschen mit kaltem Wasser reicht meist.

Man kann einen Bottich in die Spüle stellen, und das Brauchwasser (ohne Spülmittel!) in den Garten kippen/Bäume und Blumen gießen. Dann braucht man weniger Gießwasser.

Kürzer Duschen - 2-3 min. reichen für alles...:

1 Person, 5 x pro Woche duschen, 8 min. = ca. 350 Euro.

Besser: Sparduschkopf kaufen (weniger Wasserdurchlauf) und kürzer duschen!

Bei Durchlauferhitzer kann man die Maximaltemperatur etwas reduzieren.

Fenster kontrollieren, ob sie dicht sind (Blatt-Test).

Im Wasserkocher nur die benötigte Menge erhitzen, möglichst einen Wasserkocher mit isolierter Wand verwenden.

Computer, TV brauchen sehr viel Strom. Standby ausschalten! Das verursacht auch weniger Wärme! Router nachts ausschalten.

Elektrische Zahnbürsten nicht immer im Lader stehen lassen.

Eine 60 W-Glühbirne verursacht 17 Euro Stromkosten - eine entsprechende LED dagegen 3 Euro/Jahr.

Spülmaschine und Waschmaschine nur laufen lassen, wenn sie voll sind.

Kühlschrank und Tiefkühlschrank regelmäßig abtauen - Eis behindert den Kühlkreislauf. Ausreichende Belüftung /Wandabstand nötig. Wenn freistehendes Gerät: Rückseite 1 x pro Jahr abstauben.

Möglichst Spül- und Waschmaschine normalerweise mit niedrigerer Temperatur betreiben. Nur ab und zu ein Hochtemperaturprogramm fahren, damit Fett und Bakterien verschwinden.

Wäsche möglichst ohne Trockner trocknen. Wenn, dann Trockner gut füllen.

Umlufthitze statt Ober-Unterhitze im Backofen benutzen.

Deckel auf Topf beim Kochen

Türen: Zugluftstopper unten anbringen (Bürste, Rolle o.ä.)

Viele weitere Infos und Tipps gibt es z.B. auf der Internet-Seite der Verbraucherzentrale NRW

